



Österreichisches Institut für Bautechnik
Schenkenstraße 4 | T+43 1 533 65 50
1010 Wien | Austria | F+43 1 533 64 23
www.oib.or.at | mail@oib.or.at



Europäische Technische Bewertung

ETA-23/0821
vom 20.12.2023

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)

Handelsname des Bauprodukts

SIHGA HobaFix Max, SIHGA LamellenFix

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört

Einhängeverbinder für Holz-Holz Verbindungen

Hersteller

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
ÖSTERREICH

Herstellungsbetrieb

Herstellungsbetrieb 1

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

25 Seiten, einschließlich 5 Anhängen die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Europäisches Bewertungsdokument (EAD) 130186-00-0603 "Dreidimensionale Nagelteller", ausgestellt.

Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen haben dem Originaldokument zu entsprechen und sind als solche zu kennzeichnen.

Diese Europäische Technische Bewertung darf – auch bei elektronischer Übermittlung – nur ungekürzt wiedergegeben werden. Mit schriftlicher Zustimmung des Österreichischen Instituts für Bautechnik darf jedoch eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Eine teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Besondere Teile

1 Technische Beschreibung des Produkts

1.1 Allgemeines

Diese Europäische Technische Bewertung (ETA) betrifft die Einhängerverbinder SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix zur Verwendung in lasttragenden Holz-Holz-Verbindungen.

Der Einhängerverbinder SIHGA HobaFix Max besteht aus drei Teilen, einen Basisteil (Hauptträger) und zwei Teile (Haupt- und Nebenträger) die ineinander geschoben werden. Die Montage der Teile des Einhängerverbinders im Holz erfolgt mit speziellen Schrauben. Die beiden ineinandergeschobenen Teile von SIHGA HobaFix Max werden mit zwei Fixierschrauben verbunden.

Der Einhängerverbinder SIHGA LamellenFix besteht aus zwei baugleichen Teilen die ineinander geschoben werden. Die Montage der Teile des Einhängerverbinders im Holz erfolgt mit speziellen Schrauben. Die beiden Teile von SIHGA LamellenFix werden mit einer Fixierschraube verbunden.

Die Einhängerverbinder und die für seine Herstellung verwendeten Komponenten entsprechen den Angaben in den Anhängen 1, 2 und 4. Die in diesen Anhängen nicht angegebenen Werkstoffeigenschaften, Abmessungen und Toleranzen der Einhängerverbinder sind im technischen Dossier¹ der Europäischen Technischen Bewertung enthalten.

1.2 Einhängerverbinder

SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix bestehen aus stranggepresstem Aluminium EN AW 6060 gemäß EN 573-3². Aluminium mit gleichen oder höheren Festigkeitswerten ist zulässig.

Der Einhängerverbinder SIHGA HobaFix Max wird in neun Größen hergestellt, Typ HF Max 105, HF Max 145, HF Max 185, HF Max 225, HF Max 265, HF Max 305, HF Max 345, HF Max 385 und HF Max 425.

Der Einhängerverbinder SIHGA LamellenFix wird in drei Größen hergestellt, Typ LV 80, LV 120 und LV 160.

Die verschiedenen Typen sind mit ihren wichtigsten Abmessungen in Anhang 2 angeführt.

1.3 Spezialschrauben / Montageschrauben

Die Schrauben zum Einbau des Einhängerverbinders SIHGA HobaFix Max entsprechen der ETA-11/0425. Die Anzahl sowie der Durchmesser und die Länge der Schrauben sind im Anhang 1 beschrieben. Sie bestehen aus gehärtetem Kohlenstoffstahl.

Die Schrauben zum Einbau des Einhängerverbinders SIHGA LamellenFix entsprechen der ETA-20/0558. Die Anzahl sowie der Durchmesser und die Länge der Schrauben sind im Anhang 1 beschrieben. Sie bestehen aus rostfreiem Stahl.

1.4 Fixierschrauben

Die Fixierschrauben zur Verbindung der beiden ineinander geschobenen Teile des Einhängerverbinders SIHGA HobaFix Max entsprechen der ETA-11/0425. Die Anzahl sowie der Durchmesser und die Länge der Schrauben sind im Anhang 1 beschrieben. Sie bestehen aus gehärtetem Kohlenstoffstahl.

¹ Das technische Dossier der Europäischen Technischen Bewertung ist beim Österreichischen Institut für Bautechnik hinterlegt und wird, nur soweit dies für die Aufgaben der in das Verfahren für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit eingeschalteten notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle relevant ist, der notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle ausgehändigt.

² Bezugsdokumente sind in Anhang 5 angegeben.

Die Fixierschrauben zur Verbindung der beiden ineinander geschobenen Teile des Einhängerverbinders SIHGA LamellenFix entsprechen der ETA-11/0283 oder ETA-11/0425. Die Anzahl sowie der Durchmesser und die Länge der Schrauben sind im Anhang 1 beschrieben. Sie bestehen aus rostfreiem Stahl.

2 Spezifizierung des/der Verwendungszwecks/Verwendungszwecke gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

2.1 Verwendungszweck

Die Einhängerverbinder dienen der Errichtung tragender Verbindungen in Holztragwerken als Hirnholz-Seitholz-Verbindungen, z. B. zwischen Trägern, in Vollholz aus Nadelholz der Festigkeitsklasse C24 oder besser gemäß EN 338.

Der typische Einbau der Einhängerverbinder ist im Anhang 2 dargestellt.

Die Einhängerverbinder dürfen nur statischen und quasistatischen Einwirkungen ausgesetzt werden.

Die Einhängerverbinder sind zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

SIHGA HobaFix Max ist zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

SIHGA LamellenFix ist zur Verwendung in den Nutzungsklassen 1, 2 und 3 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen.

2.2 Allgemeine Grundlagen

SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix werden nach den Vorgaben der Europäischen Technischen Bewertung in dem Verfahren hergestellt, das bei der Begehung des Herstellungsbetriebs durch das Österreichische Institut für Bautechnik festgestellt und im technischen Dossier beschrieben ist.

Der Hersteller hat sicherzustellen, dass die Angaben gemäß den Abschnitten 1, 2 und 3 sowie den Anhängen der Europäischen Technischen Bewertung jenen Personen bekannt gemacht werden, die mit Planung und Ausführung der Bauwerke betraut sind.

Bemessung

Die Europäische Technische Bewertung erstreckt sich nur auf die Herstellung und Verwendung von SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix. Der Standsicherheitsnachweis der Bauwerke einschließlich der Kraffteinleitung in das Produkt ist nicht Gegenstand der Europäischen Technischen Bewertung.

Die folgenden Bedingungen sind zu beachten:

- Die Bemessung der Einhängerverbindung erfolgt unter der Verantwortung eines mit Holzbau vertrauten Ingenieurs.
- Die Konstruktion des Tragwerks muss zur Sicherstellung der Nutzungsklassen gemäß EN 1995-1-1 den Schutz der Verbindungen berücksichtigen.
- Die Einhängerverbinder sind richtig eingebaut.
- Für die Kräfte F_1 bis F_3 nach Anhang 3 muss gemäß EN 1995-1-1 geprüft werden, dass kein Spalten auftritt.

Die Bemessung der Einhängerverbindungen darf gemäß EN 1995-1-1 unter Berücksichtigung der Anhänge der Europäischen Technischen Bewertung erfolgen. Die am Ort der Verwendung geltenden Normen und Vorschriften sind zu beachten.

Verpackung, Transport, Lagerung, Wartung, Austausch und Reparatur

Hinsichtlich Verpackung, Transport, Lagerung, Instandhaltung, Austausch und Reparatur des Produkts ist es die Zuständigkeit des Herstellers, geeignete Maßnahmen umzusetzen und seine Kunden über Transport, Lagerung, Instandhaltung, Austausch und Reparatur des Produkts in einem Umfang zu informieren, den er als erforderlich ansieht.

Einbau

Es wird davon ausgegangen, dass die Verarbeitung des Produkts gemäß den Anweisungen des Herstellers oder – beim Fehlen derartiger Anweisungen – branchenüblich erfolgt.

Die Einhängeverbindungen müssen wie in Anhang 2 angegeben verschraubt und mit Fixierschrauben verbunden werden.

Die tragenden Bauteile, welche mit den Einhängeverbindern verbunden werden, haben

- gegen Verdrehen gesichert zu sein; siehe Anhang 3;
- Festigkeitsklasse C24 oder besser aufzuweisen;
- unter dem Einhängeverbinder keine Baumkante;
- ebene Oberflächen im Bereich der Einhängeverbinder aufzuweisen;
- Mindestrand- und -achsabstände entsprechend EN 1995-1-1.

2.3 Vorgesehene Nutzungsdauer

Die Anforderungen in dieser Europäischen Technischen Bewertung beruhen auf der Annahme einer vorgesehenen Nutzungsdauer von SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix von 50 Jahren im eingebauten Zustand, vorausgesetzt, dass die in Abschnitt 2.2 festgelegten Bedingungen für die Verwendung, Wartung und Instandsetzung erfüllt sind. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Stand der Technik und den verfügbaren Kenntnissen und Erfahrungen³.

Die Angaben zur Nutzungsdauer des Produktes können nicht als eine durch den Hersteller bzw. seines bevollmächtigten Vertreters oder durch die EOTA oder durch die Technische Bewertungsstelle übernommene Garantie ausgelegt werden, sondern sind lediglich als Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte angesichts der erwarteten, wirtschaftlich angemessenen Nutzungsdauer des Bauwerks zu betrachten.

³ Die tatsächliche Nutzungsdauer des in ein bestimmtes Bauwerk eingebauten Produkts hängt von den Umweltbedingungen ab denen dieses Bauwerk ausgesetzt ist und die jeweiligen Bedingungen bei Bemessung, Ausführung, Verwendung und Wartung dieses Bauwerks können außerhalb des Rahmens dieser ETA liegen. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass in diesen Fällen die tatsächliche Nutzungsdauer des Produkts kürzer als die vorgesehene Nutzungsdauer sein kann.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Leistung des Produkts

Tabelle 1: Wesentliche Merkmale und Leistung des Bauprodukts

| Wesentliches Merkmal | Bewertungsmethode | Leistung |
|--|--|-----------------|
| Grundanforderung an Bauwerke 1: Mechanische Festigkeit und Standsicherheit | | |
| Tragfähigkeit der Verbindung | EAD 130186-00-0603, Abschnitt 2.1.1 | Abschnitt 3.1.1 |
| Steifigkeit der Verbindung | EAD 130186-00-0603, Abschnitt 2.1.1 | Abschnitt 3.1.2 |
| Duktilität der Verbindung | Keine Leistung bewertet. | |
| Widerstand gegen seismische Einwirkungen | Keine Leistung bewertet. | |
| Widerstand gegen Korrosion und Dauerhaftigkeit | EAD 130186-00-0603, Abschnitt 2.1.3 | Abschnitt 3.1.3 |
| Grundanforderung an Bauwerke 2: Brandschutz | | |
| Brandverhalten | EAD 130186-00-0603, Abschnitt 2.1.4 | Abschnitt 3.1.4 |
| Feuerwiderstand | Keine Leistung bewertet. | |

3.1.1 Tragfähigkeit der Verbindung

Die charakteristischen Tragfähigkeiten der Einhängeverbinder wurden mittels Berechnung unterstützt durch Prüfung (SIHGA HobaFix Max) und Prüfung (SIHGA LamellenFix) ermittelt. Die Einhängeverbinder werden mit einer definierten Schraubenanzahl eingebaut und mit Fixierschrauben befestigt, siehe Anhang 1 und Anhang 2. Kinematische Randbedingungen sind im Anhang 3 angegeben.

Die Werte der charakteristischen Tragfähigkeiten für die Lastrichtungen F_1 bis F_4 nach Anhang 3 sind im Anhang 4 angegeben.

3.1.2 Steifigkeit der Verbindung

Die Steifigkeit der Einhängeverbinder wurden mittels Prüfung ermittelt. Die Einhängeverbinder werden mit einer definierten Schraubenanzahl eingebaut und mit Fixierschrauben befestigt, siehe Anhang 1 und Anhang 2.

Die Steifigkeitswerte sind im Anhang 4 angegeben.

3.1.3 Widerstand gegen Korrosion und Dauerhaftigkeit

SIHGA HobaFix Max ist für die Verwendung in den Nutzungsklassen 1 und 2 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen. SIHGA LamellenFix ist für die Verwendung in den Nutzungsklassen 1, 2 und 3 gemäß EN 1995-1-1 vorgesehen. Das Produkt und jeder Bauteil der Verbindung sollten mindestens für die Nutzungsklassen 1 und 2 (und 3 für SIHGA LamellenFix) geeignet sein, aber nicht nur für die Nutzungsklasse 1 alleine.

Die Einhängeverbinder bestehen aus stranggepresstem Aluminium gemäß EN 573-3. Die Schrauben zum Einbau des Einhängeverbinders und die Fixierschrauben bestehen aus gehärtetem Kohlenstoffstahl bzw. rostfreiem Stahl. Schrauben aus Kohlenstoffstahl sind verzinkt.

3.1.4 Brandverhalten

Die Einhängeverbinder bestehen aus Aluminium und die Schrauben und Fixierschrauben aus Stahl der Euroklasse A1 in Übereinstimmung mit der Entscheidung 96/603/EG der Kommission in der geltenden Fassung.

3.2 Bewertungsmethoden

3.2.1 Allgemeines

Die Bewertung von SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix für die Wesentlichen Merkmale des Abschnitts 3.1, für den vorgesehenen Verwendungszweck und hinsichtlich der Anforderungen an die mechanische Festigkeit und Standsicherheit und an den Brandschutz im Sinne der Grundanforderungen an Bauwerke Nr. 1 und 2 der Verordnung (EU) № 305/2011 erfolgte in Übereinstimmung mit dem Europäischen Bewertungsdokument EAD 130186-00-0603 "Dreidimensionale Nagelteller".

3.2.2 Identifizierung

Die Europäische Technische Bewertung für SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix ist auf der Grundlage abgestimmter Unterlagen erteilt worden, die das bewertete Produkt identifizieren. Änderungen bei den Werkstoffen, bei der Zusammensetzung, bei den Merkmalen des Produkts oder beim Herstellverfahren könnten dazu führen, dass diese hinterlegten Unterlagen nicht mehr zutreffen. Das Österreichische Institut für Bautechnik sollte vor Inkrafttreten der Änderungen unterrichtet werden, da eine Änderung der Europäischen Technischen Bewertung möglicherweise erforderlich ist.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, mit Angabe der Rechtsgrundlage

4.1 System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit

Gemäß Entscheidung der Kommission 97/638/EG ist das auf SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix anzuwendende System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit System 2+. Das System 2+ ist im Anhang, Punkt 1.3. der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 568/2014 der Kommission vom 18. Februar 2014 im Einzelnen beschrieben und sieht folgende Punkte vor

(a) Der Hersteller führt folgende Schritte durch:

- (i) Bewertung der Leistung des Bauprodukts anhand einer Prüfung (einschließlich Probenahme), einer Berechnung, von Werttabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung;
- (ii) werkseigene Produktionskontrolle;
- (iii) zusätzliche Prüfung von im Herstellungsbetrieb entnommenen Proben durch den Hersteller nach festgelegtem Prüfplan⁴;

(b) Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle entscheidet über die Ausstellung, Beschränkung, Aussetzung oder Zurücknahme der Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle auf der Grundlage folgender, von der Stelle vorgenommener Bewertungen und Überprüfungen:

⁴ Der festgelegte Prüfplan ist beim Österreichischen Institut für Bautechnik hinterlegt und wird nur der in das Verfahren der für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit eingeschalteten notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle ausgehändigt. Der festgelegte Prüfplan wird auch als Überwachungsplan bezeichnet.

- (i) Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle;
- (ii) kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle.

4.2 Bauprodukte, für die eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt wurde

Hersteller, die im Rahmen des Systems 2+ Aufgaben wahrnehmen, betrachten die für das betroffene Bauprodukt ausgestellte Europäische Technische Bewertung als Bewertung der Leistung dieses Produkts. Hersteller nehmen daher die unter Abschnitt 4.1, Punkt (a) (i) aufgeführten Aufgaben nicht wahr.

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischem Bewertungsdokument

5.1 Aufgaben des Herstellers

5.1.1 Werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller hat im Herstellungsbetrieb ein System der werkseigenen Produktionskontrolle einzurichten und es laufend aufrechtzuerhalten. Alle durch den Hersteller vorgesehenen Prozesse und Spezifikationen werden systematisch dokumentiert. Die werkseigene Produktionskontrolle hat die Leistungsbeständigkeit des Produkts hinsichtlich der Wesentlichen Merkmale sicherzustellen.

Der Hersteller verwendet nur Werkstoffe, die mit den entsprechenden, im festgelegten Prüfplan angegebenen Prüfbescheinigungen geliefert werden. Der Hersteller überprüft die eingehenden Vormaterialien vor ihrer Annahme. Die Überprüfung der eingehenden Vormaterialien schließt die Kontrolle der durch den Hersteller der Vormaterialien vorgelegten Prüfbescheinigungen mit ein.

Die Häufigkeiten der Kontrollen und Prüfungen, die während der Herstellung und an den fertig gestellten Produkten durchgeführt werden, sind unter Berücksichtigung des Herstellverfahrens des Produkts festgelegt und im festgelegten Prüfplan angegeben.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle werden aufgezeichnet und ausgewertet. Die Aufzeichnungen enthalten mindestens:

- die Bezeichnung des Produkts, der Werkstoffe und Bestandteile
- Art der Kontrolle und Prüfung
- das Datum der Herstellung des Produkts und das Datum der Prüfung des Produkts, der Werkstoffe oder der Bestandteile
- Ergebnisse der Kontrolle und Prüfung und, soweit zutreffend, den Vergleich mit Anforderungen
- Name und Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind für mindestens zehn Jahre ab dem Inverkehrbringen des Bauprodukts aufzubewahren und sind der mit der laufenden Überwachung befassten notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle vorzulegen. Sie sind dem Österreichischen Institut für Bautechnik auf Verlangen vorzulegen.

5.1.2 Leistungserklärung

Der Hersteller ist für die Ausstellung der Leistungserklärung zuständig. Sind alle Voraussetzungen für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erfüllt, einschließlich der durch die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellten Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle, hat der Hersteller eine Leistungserklärung auszustellen.

5.2 Aufgaben der notifizierten Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle

5.2.1 Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle

Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle überprüft die Möglichkeiten des Herstellers hinsichtlich einer kontinuierlichen und fachgerechten Herstellung von SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix gemäß der Europäischen Technischen Bewertung. Insbesondere sind die folgenden Punkte entsprechend zu beachten:

- Personal und Ausrüstung
- Die Eignung der durch den Hersteller eingerichteten werkseigenen Produktionskontrolle
- Vollständige Umsetzung des Überwachungsplans

5.2.2 Kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle

Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle führt mindestens einmal jährlich eine routinemäßige Überwachung im Herstellungsbetrieb durch. Insbesondere werden folgende Punkte entsprechend beachtet.

- Das Herstellungsverfahren einschließlich Personal und Ausrüstung
- Die werkseigene Produktionskontrolle
- Die Umsetzung des festgelegten Prüfplans

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der laufenden Überwachung dem Österreichischen Institut für Bautechnik durch die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle vorzulegen. Wenn die Bestimmungen der Europäischen Technischen Bewertung und des Überwachungsplans nicht mehr erfüllt sind, ist die Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle zu entziehen.

Issued in Vienna on 20.12.2023
by Österreichisches Institut für Bautechnik

The original document is signed by:

Thomas Rockenschaub
Deputy Managing Director

SIHGA HobaFix Max

| Einhängeverbinder | Anzahl GoFix HK Schrauben $\varnothing 6 \times 100 \text{ mm}$ ¹⁾ im Hauptträger | Anzahl GoFix S+ Schrauben $\varnothing 6,5 \times 100 \text{ mm}$ ¹⁾ im Nebenträger | Anzahl GoFix HK Montageschrauben $\varnothing 4 \times 60 \text{ mm}$ ¹⁾ im Nebenträger | 2 GoFix Fixierschrauben $\varnothing 8 \text{ mm}$ ¹⁾ |
|--------------------|--|--|--|--|
| HobaFix HF Max 425 | 21 | 20 | 6 | X+ / I = 330 |
| HobaFix HF Max 385 | 19 | 18 | 6 | X+ / I = 330 |
| HobaFix HF Max 345 | 17 | 16 | 6 | X+ / I = 330 |
| HobaFix HF Max 305 | 15 | 14 | 6 | X+ / I = 295 |
| HobaFix HF Max 265 | 13 | 12 | 4 | X+ / I = 245 |
| HobaFix HF Max 225 | 11 | 10 | 4 | X+ / I = 220 |
| HobaFix HF Max 185 | 9 | 8 | 4 | X+ / I = 155 |
| HobaFix HF Max 145 | 7 | 6 | 2 | X+ / I = 125 |
| HobaFix HF Max 105 | 5 | 4 | 2 | X+ / I = 95 |

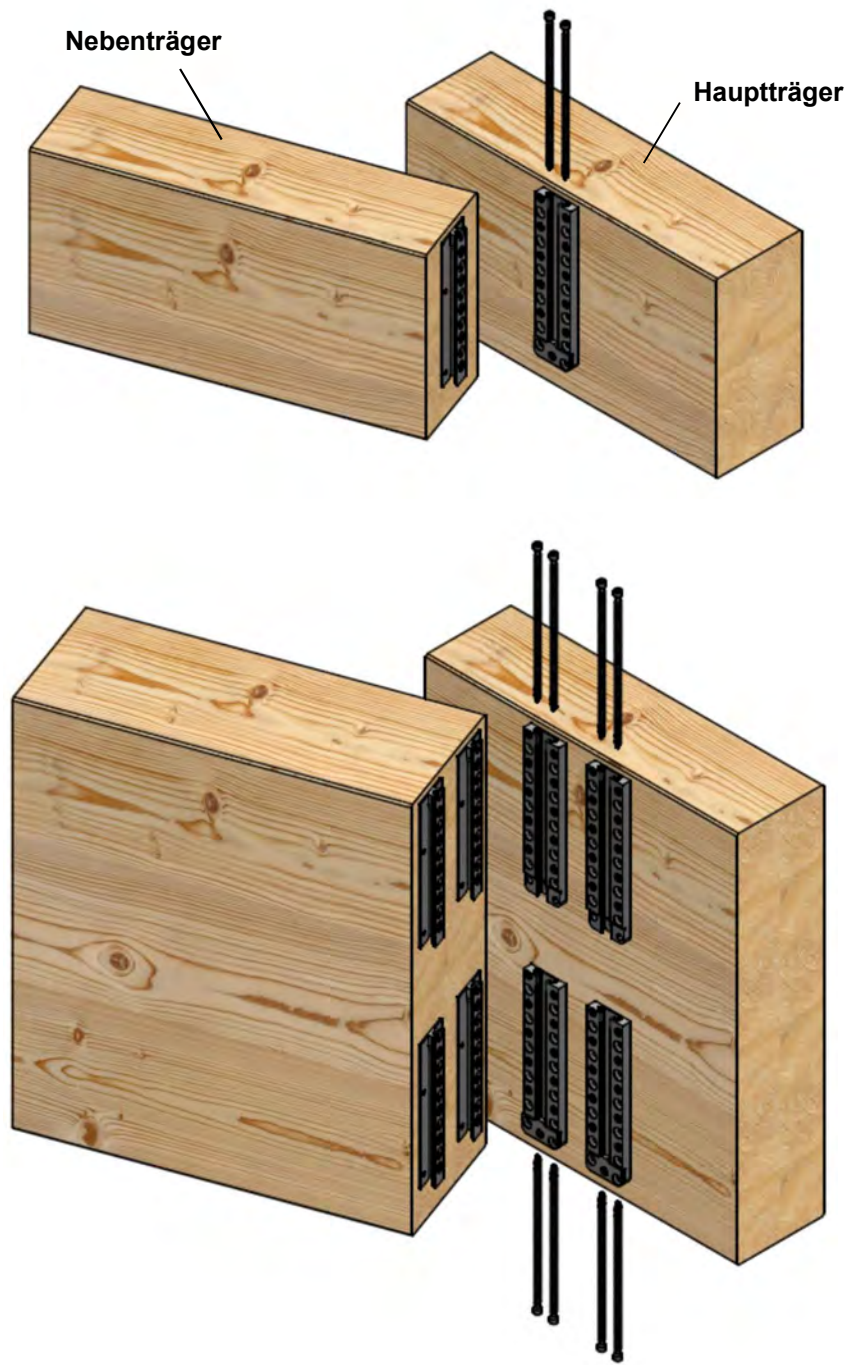
SIHGA LamellenFix

| Einhängeverbinder | Anzahl TeFix Schrauben $\varnothing 6 \times 80 \text{ mm}$ ²⁾ im Haupt- und Nebenträger | S+P (Seko-Holzbauschrauben mit verstärktem Kopf mit Fräsrippen, Vollgewinde) Fixierschraube $\varnothing 8 \text{ mm A2}$ ³⁾ | GoFix S+ Fixierschraube $\varnothing 8 \text{ mm A4}$ ¹⁾ |
|--------------------|---|---|---|
| LamellenFix LV 160 | 6 | - | A4 / I = 155 |
| LamellenFix LV 120 | 4 | - | A4 / I = 125 |
| LamellenFix LV 80 | 4 | A2 / I = 80 | - |

¹⁾ gemäß ETA-11/0425²⁾ gemäß ETA-20/0558³⁾ gemäß ETA-11/0283**SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix**

Verbindungsmittel –Schrauben

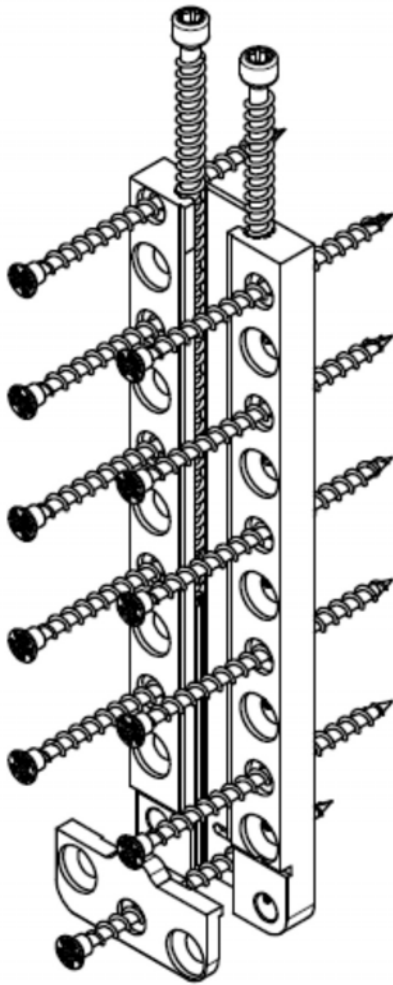
Anhang 1 der ETA-23/0821



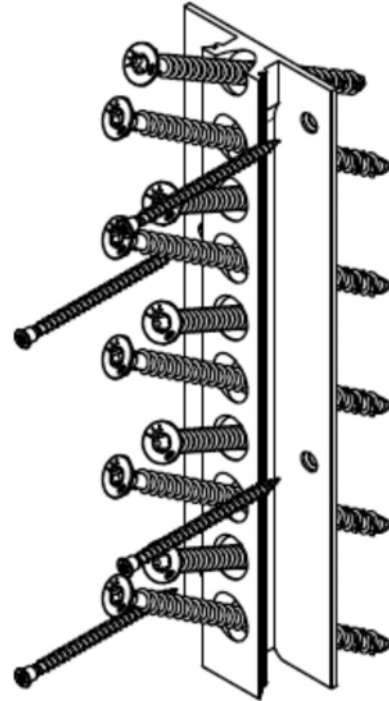
SIHGA HobaFix Max

Einzelheiten zum Produkt: typischer Einbau des
Einhängeverbinders HF Max 105 bis HF Max 425

Anhang 2 der ETA-23/0821



Schraubenbelegung im Hauptträger



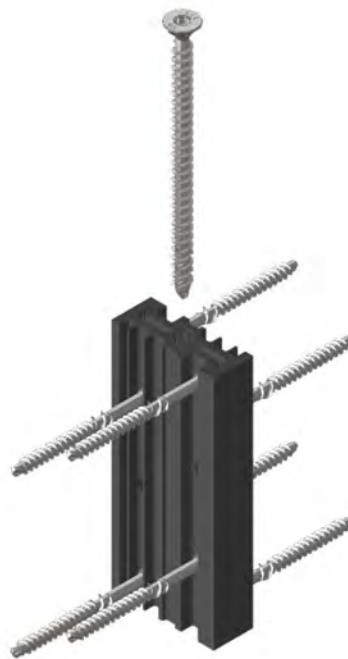
Schraubenbelegung im Nebenträger

SIHGA HobaFix Max

Einzelheiten zum Produkt: typischer Einbau des
Einhängeverbinders HF Max 105 bis HF Max 425

Anhang 2 der ETA-23/0821

Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie



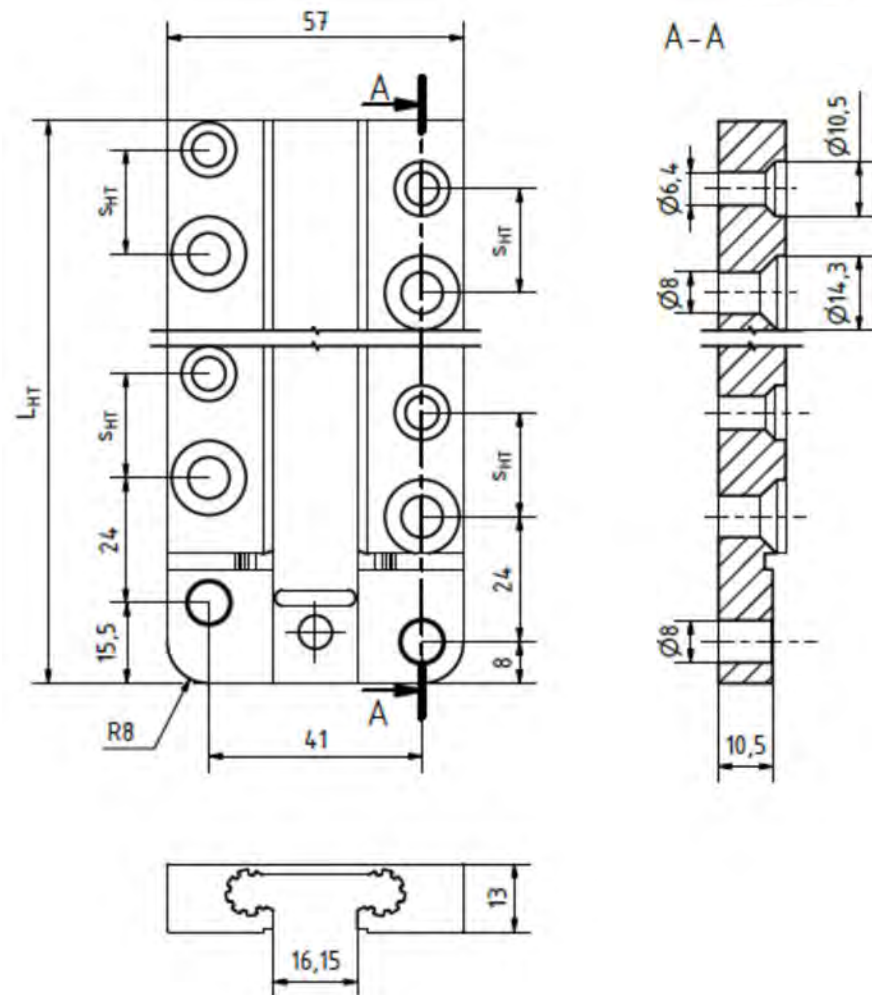
SIHGA LamellenFix

Einzelheiten zum Produkt: typischer Einbau des
Einhängeverbinders LV 80 bis LV 160

Anhang 2 der ETA-23/0821

Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie Elektronische Kopie

| Einhängeverbinder | L _{HT} | S _{HT} | Anzahl ø10,5 mm | Anzahl ø14,3 mm |
|--------------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| | [mm] | [mm] | | |
| HobaFix HF Max 425 | 425 | 20 | 20 | 20 |
| HobaFix HF Max 385 | 385 | 20 | 18 | 18 |
| HobaFix HF Max 345 | 345 | 20 | 16 | 16 |
| HobaFix HF Max 305 | 305 | 20 | 14 | 14 |
| HobaFix HF Max 265 | 265 | 20 | 12 | 12 |
| HobaFix HF Max 225 | 225 | 20 | 10 | 10 |
| HobaFix HF Max 185 | 185 | 20 | 8 | 8 |
| HobaFix HF Max 145 | 145 | 20 | 6 | 6 |
| HobaFix HF Max 105 | 105 | 20 | 4 | 4 |



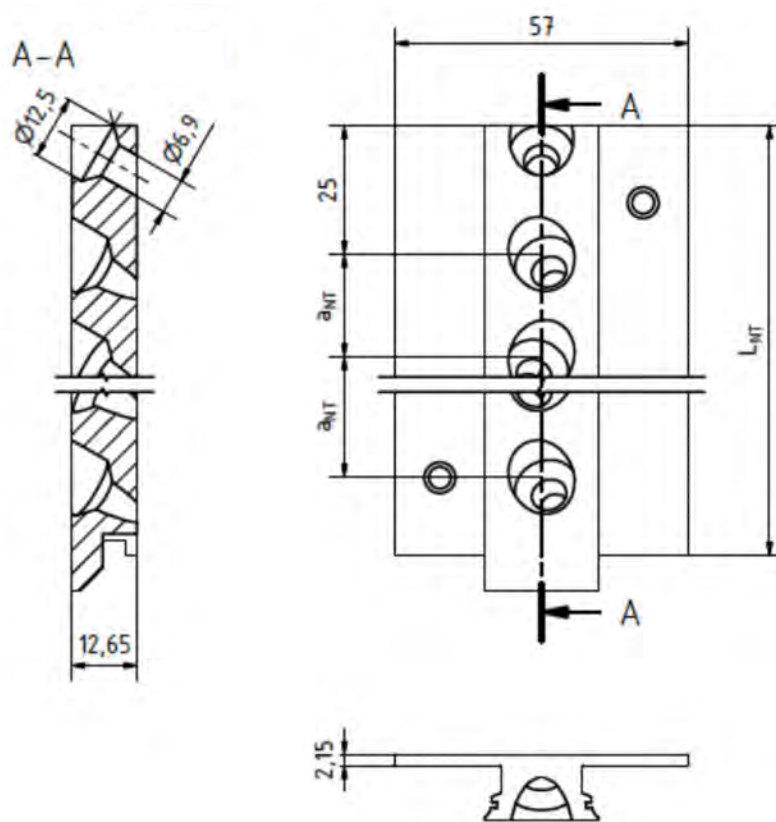
Abmessungen in mm

SIHGA HobaFix Max

Einzelheiten zum Produkt:
Typ HF Max 105 bis 425 im Hauptträger
Nennabmessungen

Anhang 2 der ETA-23/0821

| Einhängeverbinder | L_{NT} | a_{NT} | Anzahl $\varnothing 12,5$ mm |
|--------------------|----------|----------|---------------------------------|
| | [mm] | [mm] | |
| HobaFix HF Max 425 | 400,15 | 20 | 20 |
| HobaFix HF Max 385 | 360,15 | 20 | 18 |
| HobaFix HF Max 345 | 320,15 | 20 | 16 |
| HobaFix HF Max 305 | 280,15 | 20 | 14 |
| HobaFix HF Max 265 | 240,15 | 20 | 12 |
| HobaFix HF Max 225 | 200,15 | 20 | 10 |
| HobaFix HF Max 185 | 160,15 | 20 | 8 |
| HobaFix HF Max 145 | 120,15 | 20 | 6 |
| HobaFix HF Max 105 | 80,15 | 20 | 4 |

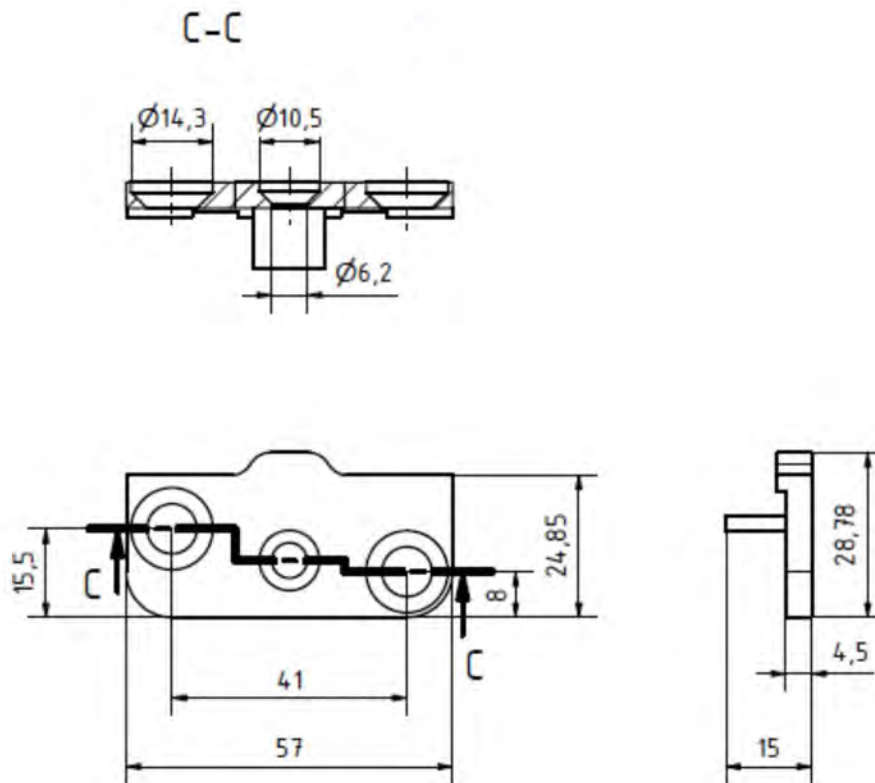


Abmessungen in mm

SIHGA HobaFix Max

Einzelheiten zum Produkt:
Typ HF Max 105 bis 425 in Nebenträger
Nennabmessungen

Anhang 2 der ETA-23/0821



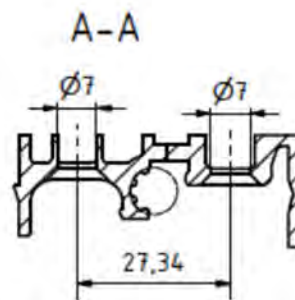
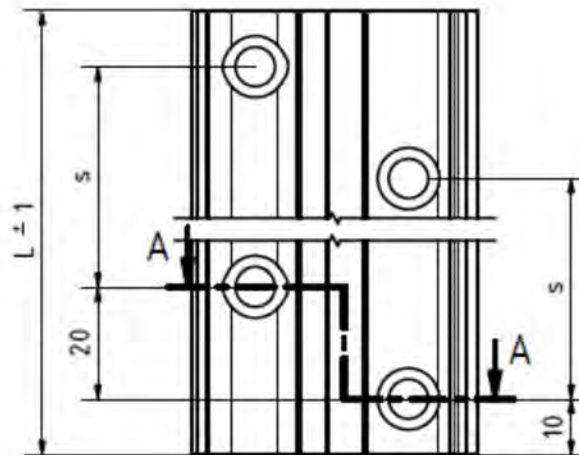
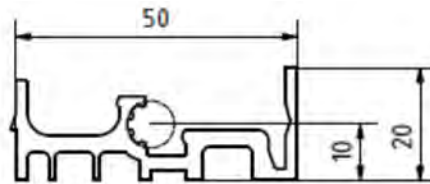
Abmessungen in mm

SIHGA HobaFix Max

Einzelheiten zum Produkt:
Typ HF Max 105 bis 425 Basisteil in Hauptträger
Nennabmessungen

Anhang 2 der ETA-23/0821

| Einhängeverbinder | L | s | Anzahl $\varnothing 7,0$ mm |
|--------------------|------|------|--------------------------------|
| | [mm] | [mm] | |
| LamellenFix LV 160 | 158 | 40 | 8 |
| LamellenFix LV 120 | 118 | 40 | 6 |
| LamellenFix LV 80 | 78 | 40 | 4 |

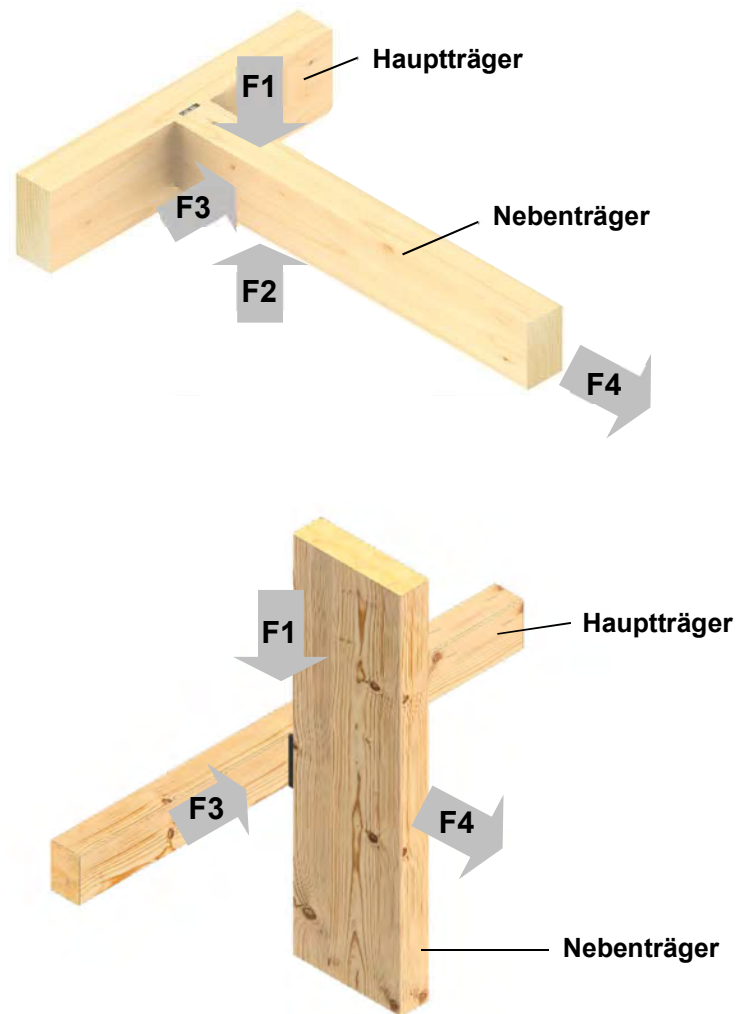


Abmessungen in mm

SIHGA LamellenFix

Einzelheiten zum Produkt:
Typ LV 80 bis LV 160 – Nennabmessungen

Anhang 2 der ETA-23/0821



Tragende Bauteile aus Holz

Träger, Massivholz, Festigkeitsklasse C24 gemäß EN 338.

Kräfte und ihre Richtungen

- F₁ Kraft in Einschubrichtung. Verbindung Haupt- zu Nebenträger. Die Bauteile müssen gegen Verdrehen gesichert sein.
- F₂ Kraft gegen die Einschubrichtung. Verbindung Haupt- zu Nebenträger. Die Bauteile müssen gegen Verdrehen gesichert sein.
- F₃ Kraft normal zur Einschubrichtung. Verbindung Nebenträger zu Stütze. Die Bauteile müssen gegen Verdrehen gesichert sein.
- F₄ Kraft in Nebenträgerichtung.

SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix

Definition der Kräfte und ihre Richtungen

Anhang 3 der ETA-23/0821

| Produkt | Charakteristische Tragfähigkeiten für angegebene Mindestdimensionen des Nebenträgers | | | | |
|--------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Minstdimensionen des Nebenträgers | F _{1,Rk} ¹⁾ | F _{2,Rk} ¹⁾ | F _{3,Rk} ²⁾ | F _{4,Rk} ³⁾ |
| | mm | N | N | N | N |
| HobaFix HF Max 425 | 120 x 460 | 81 730 | 39 680 | 40 020 | 38 000 |
| HobaFix HF Max 385 | 120 x 420 | 74 980 | 36 090 | 36 540 | 34 630 |
| HobaFix HF Max 345 | 120 x 380 | 68 150 | 32 460 | 33 060 | 31 250 |
| HobaFix HF Max 305 | 100 x 340 | 61 240 | 28 780 | 29 830 | 27 880 |
| HobaFix HF Max 265 | 100 x 300 | 52 050 | 25 050 | 26 320 | 24 500 |
| HobaFix HF Max 225 | 100 x 260 | 44 930 | 21 260 | 22 810 | 21 130 |
| HobaFix HF Max 185 | 100 x 220 | 37 650 | 17 390 | 17 710 | 17 750 |
| HobaFix HF Max 145 | 100 x 180 | 27 900 | 13 430 | 14 490 | 14 380 |
| HobaFix HF Max 105 | 100 x 140 | 20 180 | 9 320 | 11 270 | 11 000 |

Für die Berechnung der charakteristischen Tragfähigkeit des Nebenträgers auf Querkzug gemäß EN 1995-1-1, Abschnitt 6.5.2:

- 1) h_{ef} ist der Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zur entferntesten Schraubenspitze
- 2) h_{ef} ist der Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zur entferntesten Schraubenspitze für Nebenträgerbreiten ≥ 100 mm und h_{ef} ist der Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zum Schwerpunkt der entferntesten Schraube für Nebenträgerbreiten zwischen 60 mm und 100 mm
- 3) Versagen im Einhängeverbinder

Die charakteristischen Tragfähigkeiten der Einhängeverbindungen mit SIHGA HobaFix Max sind für Brettsperrholz mit einer charakteristischen Dichte von 385 kg/m^3 angegeben. Für Holz einer niedrigeren Dichte als 385 kg/m^3 müssen die charakteristischen Tragfähigkeiten um den Beiwert k_{dens} abgemindert werden.

$$k_{dens} = \left(\frac{\rho_k}{385} \right)^{1,2}$$

Mit

k_{dens} Faktor zur Berücksichtigung von Abweichungen der Dichte

ρ_k Charakteristische Holzdicke in kg/m^3

| | |
|--|--------------------------|
| SIHGA HobaFix Max | Anhang 4 der ETA-23/0821 |
| Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten | |

| Produkt | Verschiebungsmodul | |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| | K _{1,ser} | K _{3,ser} |
| | N/mm | N/mm |
| HobaFix HF Max 425 | 15 500 | 10 900 |
| HobaFix HF Max 385 | 14 000 | 9 400 |
| HobaFix HF Max 345 | 12 500 | 8 400 |
| HobaFix HF Max 305 | 11 000 | 7 400 |
| HobaFix HF Max 265 | 9 500 | 6 400 |
| HobaFix HF Max 225 | 8 000 | 5 400 |
| HobaFix HF Max 185 | 6 500 | 4 400 |
| HobaFix HF Max 145 | 5 000 | 2 900 |
| HobaFix HF Max 105 | 3 500 | 2 400 |

SIHGA HobaFix Max

Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten

Anhang 4 der ETA-23/0821

Berechnung der charakteristischen Tragfähigkeit für SIHGA HobaFix Max

Eine Berechnung ist nur für kleinere Nebenträgerabmessungen als auf Seite 7 angegeben oder bei abweichendem Winkeln zwischen Schraubenachse und Holzfaserrichtung (30° für Installationsschrauben und 0° für Montageschrauben).

Kraft in Einschubrichtung $F_{1,t}$

$$F_{1,Rk} = \min \left\{ \begin{array}{l} F_{1,v,Rk} \\ F_{1,t,Rk} \end{array} \right.$$

$$F_{1,v,Rk} = \mu_H \cdot \min \left\{ \begin{array}{l} F_{1,v,Rk,HT} \\ F_{1,v,Rk,NT} \end{array} \right.$$

mit

$\mu_H = 1,25$ Reibungskoeffizient zwischen Stahl und Holz

$$F_{1,v,Rk,HT} = n_{HT}^{0,9} \cdot F_{v,Rk,HT}$$

$$F_{1,v,Rk,NT} = n_{NT}^{0,9} \cdot F_{v,Rk,NT} + n_{MS}^{0,9} \cdot F_{v,Rk,MS}$$

n_{HT} Anzahl der Schrauben im Hauptträger, $\alpha = 90^\circ$

n_{NT} Anzahl der Schrauben im Nebenträger (α Winkel zur Holzfaserrichtung)

n_{MS} Anzahl der Montageschrauben im Nebenträger (α Winkel zur Holzfaserrichtung)

Berechnung von $F_{v,Rk}$ für Schrauben im Hauptträger (HT) und Nebenträger (NT, MS) gemäß EN 1995-1-1, Formel (8.10), ergibt

$$F_{v,Rk} = 2,3 \cdot \sqrt{M_{y,Rk} \cdot f_{h,k} \cdot d} + \frac{F_{ax,Rk}}{4}$$

$M_{y,Rk}$ char. Fließmoment für die jeweilige Schraube gemäß ETA-11/0425 in Nmm

$f_{h,k}$ Lochleibungsfestigkeit für die jeweilige Schraube in vorgebohrten Löchern in Nadelholz gemäß ETA-11/0425 in N/mm²

d Durchmesser der jeweiligen Schraube in mm

$F_{ax,Rk}$ axialer Auszieh Widerstand für die jeweilige Schraube gemäß ETA-11/0425 in N

Bei Mehrfachanordnung der Einhängeverbinder übereinander ist der folgende Reduktionsfaktor für den oberen Einhängeverbinder anzuwenden:

$$k_m = \frac{n - 1}{n}$$

Zusätzlich ist zu überprüfen ob die Querkzugtragfähigkeit im Nebenträger gemäß EN 1995-1-1, Abschnitt 6.5.2, ausschlaggebend ist, mit

$$F_{1,t,Rk} = \frac{b_{ef} \cdot h_{ef} \cdot k_v \cdot f_{v,k}}{1,5}$$

b_{ef} effektive Breite gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.13a)

h_{ef} Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zur entferntesten Schraubenspitze

k_v Reduktionsfaktor gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.62)

SIHGA HobaFix Max

Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten

Anhang 4 der ETA-23/0821

Kraft gegen die Einschubrichtung F_2

$$F_{2,Rk} = \min \begin{cases} F_{2,v,Rk,NT} \\ F_{2,t,Rk} \end{cases}$$

$$F_{2,v,Rk,HT} = n_{NT}^{0,9} \cdot F_{v,Rk,NT}$$

n_{NT} Anzahl der Schrauben im Nebenträger (α Winkel zur Holzfaserrichtung)

Berechnung von $F_{v,Rk}$ für Schrauben im Nebenträger (NT) gemäß EN 1995-1-1, Formel (8.10), ohne Berücksichtigung des axialen Ausziehwidestands $F_{ax,Rk}$, ergibt

$$F_{v,Rk} = 2,3 \cdot \sqrt{M_{y,Rk} \cdot f_{h,k} \cdot d}$$

$M_{y,Rk}$ char. Fließmoment für die jeweilige Schraube gemäß ETA-11/0425 in Nmm

$f_{h,k}$ Lochleibungsfestigkeit für die jeweilige Schraube in vorgebohrten Löchern in Nadelholz gemäß ETA-11/0425 in N/mm²

d Durchmesser der jeweiligen Schraube in mm

Bei Mehrfachanordnung der Einhängeverbinder übereinander ist der folgende Reduktionsfaktor für den oberen Einhängeverbinder anzuwenden:

$$k_m = \frac{n-1}{n}$$

Zusätzlich ist zu überprüfen ob die Querkzugtragfähigkeit im Nebenträger gemäß EN 1995-1-1, Abschnitt 6.5.2, ausschlaggebend ist, mit

$$F_{2,t,Rk} = \frac{b_{ef} \cdot h_{ef} \cdot k_v \cdot f_{v,k}}{1,5}$$

b_{ef} effektive Breite gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.13a)

h_{ef} Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zur entferntesten Schraubenspitze

k_v Reduktionsfaktor gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.62)

Kraft normal zur Einschubrichtung F_3

$$F_{3,Rk} = \min \begin{cases} F_{3,v,Rk,NT} \\ F_{3,t,Rk} \end{cases}$$

mit

$$F_{3,v,Rk,NT} = n_{NT}^{0,9} \cdot F_{v,Rk,NT}$$

n_{NT} Anzahl der Schrauben im Nebenträger (α Winkel zur Holzfaserrichtung)

Berechnung von $F_{v,Rk}$ für Schrauben im Nebenträger (NT) gemäß EN 1995-1-1, Formel (8.10), ergibt

$$F_{v,Rk} = 2,3 \cdot \sqrt{M_{y,Rk} \cdot f_{h,k} \cdot d + \frac{F_{ax,Rk}}{4}}$$

$M_{y,Rk}$ char. Fließmoment für die jeweilige Schraube gemäß ETA-11/0425 in Nmm

$f_{h,k}$ Lochleibungsfestigkeit für die jeweilige Schraube in vorgebohrten Löchern in Nadelholz gemäß ETA-11/0425 in N/mm²

d Durchmesser der jeweiligen Schraube in mm

$F_{ax,Rk}$ axialer Ausziehwidestand für die jeweilige Schraube gemäß ETA-11/0425 in N

SIHGA HobaFix Max

Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten

Anhang 4 der ETA-23/0821

Bei Mehrfachanordnung der Einhängeverbinder übereinander ist der folgende Reduktionsfaktor für den oberen Einhängeverbinder anzuwenden:

$$k_m = \frac{n-1}{n}$$

Zusätzlich ist zu überprüfen ob die Querkzugtragfähigkeit im Nebenträger gemäß EN 1995-1-1, Abschnitt 6.5.2, ausschlaggebend ist, mit

$$F_{1,t,Rk} = \frac{b_{ef} \cdot h_{ef} \cdot k_v \cdot f_{v,k}}{1,5}$$

b_{ef} effektive Breite gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.13a)

h_{ef} Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zur entferntesten Schraubenspitze für Nebenträgerbreite ≥ 100 mm oder Abstand von der belasteten Seite des Holzträgers zum Schwerpunkt der entferntesten Schraube für Nebenträgerbreiten zwischen 60 mm und 100 mm

k_v Reduktionsfaktor gemäß EN 1995-1-1, Formel (6.62)

| | |
|--|--------------------------|
| SIHGA HobaFix Max | Anhang 4 der ETA-23/0821 |
| Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten | |

| Produkt | Charakteristische Tragfähigkeiten | | |
|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| | F _{1,k} ¹⁾ | F _{3,k} ¹⁾ | F _{4,k} ¹⁾ |
| | N | N | N |
| LamellenFix 160 | 16 130 | 5 830 | 10 370 |
| LamellenFix 120 | 9 590 | 4 910 | 7 140 |
| LamellenFix 80 | 5 580 | 3 880 | 6 350 |

1) Versagen im Einhängeverbinder

Die charakteristischen Tragfähigkeiten der Einhängeverbindungen mit SIHGA LamellenFix sind für Brettsperrholz mit einer charakteristischen Dichte von 365 kg/m³ angegeben. Für Holz einer niedrigeren Dichte als 365 kg/m³ müssen die charakteristischen Tragfähigkeiten um den Beiwert k_{dens} abgemindert werden.

$$k_{dens} = \left(\frac{\rho_k}{365} \right)^{1,2}$$

Mit

k_{dens} Faktor zur Berücksichtigung von Abweichungen der Dichte

ρ_k Charakteristische Holzdichte in kg/m³

| Produkt | Verschiebungsmodul | |
|-----------------|--------------------|--------------------|
| | K _{1,ser} | K _{3,ser} |
| | N/mm | N/mm |
| LamellenFix 160 | 1 600 | 2 500 |
| LamellenFix 120 | 1 400 | 1 900 |
| LamellenFix 80 | 1 000 | 1 200 |

SIHGA LamellenFix

Charakteristische Tragfähigkeiten und Seifigkeiten

Anhang 4 der ETA-23/0821

Europäisches Bewertungsdokument EAD 130186-00-0603 "Dreidimensionale Nagelteller"

Europäische Technische Bewertung ETA-11/0425 vom 01.05.2023 für „SIHGA GoFix, SIHGA BohrFix Schrauben und GoFix GS Gewindestangen“ der SIHGA GmbH, Gewerbepark Kleinreith 4, 4694 Ohlsdorf, Österreich.

Europäische Technische Bewertung ETA-20/0558 vom 26.05.2023 für „GoFix MS II, VG-S, VG-Z, DG-T / DG-Z, GoFix SH, Alu-TeFix und TeFix“ der SIHGA GmbH, Gewerbepark Kleinreith 4, 4694 Ohlsdorf, Österreich.

Europäische Technische Bewertung ETA-11/0283 vom 06.06.2023 für „S + P Schrauben“ der Schäfer + Peters GmbH, Zeilbaumweg 32, 74613 Öhringen, Deutschland.

EN 338 (04.2016), Bauholz für tragende Zwecke – Festigkeitsklassen

EN 573-3:2019+A1 (06.2022), Aluminium und Aluminiumlegierungen – Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug – Teil 3: Chemische Zusammensetzung und Erzeugnisformen

EN 1995-1-1 (11.2004), +AC (06.2006), +A1 (06.2008), +A2 (05.2014), Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten – Teil 1-1: Allgemeines – Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau

EN ISO 683-1 (06.2018), Für eine Wärmebehandlung bestimmte Stähle, legierte Stähle und Automatenstähle – Teil 1: Unlegierte Vergütungsstähle

EN ISO 683-2 (06.2018), Für eine Wärmebehandlung bestimmte Stähle, legierte Stähle und Automatenstähle – Teil 2: Legierte Vergütungsstähle

| | |
|--|--------------------------|
| SIHGA HobaFix Max und SIHGA LamellenFix | Anhang 5 der ETA-23/0821 |
| Bezugsdokumente | |